

## Pressemitteilung Projektwoche „Jugend wird AKTIV“ in der Eichenbachschule Eggebek-Jörl

Eggebek, 30.09.2022

Stolz präsentierten die Schüler:innen der 10ten Klassen ihre Projekte zur Förderung von Nachhaltigkeit bei der Abschlusspräsentation im Bildungshaus Treenelandschaft Eggebek. Eine Woche lang hatten sie zu Energiesparen, Mobilität, Wasser, Kleidung, Plastik und Ressourcensparen mit der Methode des Vernetzten Denkens konkrete, umsetzbare Projektideen entwickelt.

Gefördert wird das Projekt von der LEADER-Region Eider-Treene-Sorge und der EKSH. Betreut wird das Projekt vom gemeinnützigen Institut für Vernetztes Denken Bredeneek e.V..

Vernetztes Denken heißt, dass die Schüler:innen sich ein Nachhaltigkeitsziel aussuchen, überlegen, mit welcher Idee sie Menschen ermöglichen können mehr zu wissen, mehr zu können und mehr zu wollen. Die Idee wird dann in einem Modell zu Ende gedacht: was brauchen wir, was könnten Hindernisse sein, was sind Lösungen für die Hindernisse, und wer kümmert sich wann darum.

So waren die Gäste, wie etwa Manuela Wunderlich von Klimaschutzmanagement der Region Flensburg, oder Silke Hünefeld vom Bürgernetzwerk Amt-Eggebek genauso beeindruckt, wie einige Eltern, die da sein konnten, sowie die Vertreter der Schule, z.B. Schulleiter Marco Lars. Auch Christian Berger, als Leiter des Bildungshauses Trenetal, freute sich über die konkreten Ideen.

Neben zwei bereits über Social Media verbreitete Kurzvideos, um auf die Klimawette SH (#bockaufbikenSH) aufmerksam zu machen, hatten die Gruppen zur Radförderung Ideen für praktische Fahrradständer, Fahrrad-Reparaturstationen mit Kursen für Schüler:innen, und für ein E-Lastenfahrrad zum Ausprobieren. Das E-Lastenfahrrad könnte bei Rewe stehen und kostenlos genutzt werden, etwa wenn das eigene Fahrrad einen größeren Einkauf nicht transportieren kann. Die Nutzer würden so auf den Geschmack kommen und perspektivisch sich vielleicht mit anderen Familien zusammen ein Lastenfahrrad teilen, so dass sie direkt von zuhause aus ein Lastenfahrrad nutzen könnten. Rewe hat bereits Unterstützung zugesagt.

Gleich mehrere Gruppen hatten überzeugende Flyer zur Aufklärung und Motivation entwickelt, z.B. die Top 10 zum Wassersparen, Tipps und Aufklärung zum Energiesparen, oder konkrete Möglichkeiten zur Plastikvermeidung. Für die nachhaltige Ernährung soll es einen Wettbewerb zum Blindprobieren von tollen Rezepten geben, für die Plastikvermeidung eine Challenge mit Verlosung. Für Kleidung ist ein Kleidertauschschrank direkt an der Schule und für Bücher einen Büchertauschschrank geplant.

Beeindruckt waren die Schüler:innen, dass sie auch gleich Radio-Interviews mit Andre Vogt vom Foerde-Radio geführt haben. Jetzt geht es in den nächsten Wochen um die Umsetzung der Ideen.









